

Geplantes Programm

Stadt – Land – Frust. Identitäten, soziale Ungleichheiten und politische Konflikte

Ein Seminar der politischen Bildung

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Montag, 11. Dezember – Samstag, 16. Dezember 2023

Seminarnummer: 23/04/501 (BpB 6096)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
Leona Lohaus, Soziologin
Dr. Karsten Pieper, Soziologe

Referent*in: Dr. Alexander Friedman, Historiker (online zugeschaltet)

Teilnahmegebühr: 165,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der AKSB.



Inhalte:

Der Stadt-Land-Gegensatz wird als eine der prägendsten politischen Konfliktlinien unserer Zeit angesehen und beschrieben. Diese verläuft nicht mehr nur zwischen links und rechts, sondern vor allem auch zwischen Gewinnern und Verlierern ökonomischer Modernisierungsprozesse, wie der Ökonom und Politologe Lukas Haffert schreibt. Entfremden sich Stadt und Land zunehmend? Welche Ursachen, Folgen und Perspektiven lassen sich hierbei herausarbeiten?

Das Seminar führt in die Thematik ein und beschäftigt sich mit der Frage, wie unterschiedliche Identitäten und soziale Ungleichheiten zu politischen Konflikten in städtischen und ländlichen Räumen führen können. Was macht die Identität von Menschen in unterschiedlichen Regionen aus und welchen Einfluss hat die Identität auf eigene politische Überzeugungen und Ansichten? Die Identität als Stadt- oder Landbewohner*in kann beispielsweise zu unterschiedlichen politischen Ansichten führen, aber auch Faktoren wie Geschlecht, Alter, Herkunft oder sozialer Status spielen eine Rolle. Soziale Ungleichheiten in und zwischen städtischen und ländlichen Räumen besitzen ebenfalls Einfluss auf die politische Partizipation und Teilhabe sowie auf die Identitätsbildung von Menschen. Die Teilnehmenden setzen sich sowohl historisch-politisch als auch gegenwartsbezogen und zukunftsorientiert mit dem Seminarthema auseinander und befassen sich mit Möglichkeiten zur Förderung von Stadt-Land-Beziehungen.

Insgesamt sollen ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zwischen Identitäten, sozialen Ungleichheiten und politischen Konflikten in verschiedenen Lebensräumen entwickelt und gemeinsam Handlungsoptionen erarbeitet werden.

Ziele:

- Gemeinsame Reflexion über die verschiedenen Lebensräume in Deutschland und Darlegung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Stadt und Land
- Bearbeitung der Fragen rund um Identität, Herkunft, Zugehörigkeit und Orientierung entlang eines intensiven Austausches mit den Lebenswirklichkeiten in den unterschiedlichen Regionen
- Erörterung aktueller Studien und Daten zu den Gegensätzen in unserem Land mit Blick auf wirtschaftliche, soziale, demografische und politische Merkmale und Faktoren
- Thematisierung der Frage nach Chancen und Möglichkeiten, nach sozialer und räumlicher Mobilität, nach gerechter Verteilung und Ungleichheiten

Programmablauf:

Montag, 11. Dezember 2023

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Präsentation der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Einführung in die Thematik <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Biografisches Partnerinterview, Fragenbox</i>

Dienstag, 12. Dezember 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Identität – Was macht (m)eine Identität aus? <i>Impuls, Einzelarbeit</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Identitätsbildung in urbanen und ländlichen Räumen
Vortrag, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Identitätsbildung im Kontext von Migration und Integration
Walk-to-talk, biografisches Erzählen
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Identitätsbildung im Kontext von Demografie und Generationen
Impuls, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 13. Dezember 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Alexander Friedman (online)
Ungleichheiten – Kategorien und Dimensionen
Vortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Alexander Friedman (online)
Ungleichheiten – Blick auf die Deutschlandkarte
Vortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee

- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Politische Partizipation und Wahlverhalten im Stadt-Land-Vergleich
Impuls, Medieneinsatz, Tandemgespräche, Austausch im Plenum
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Teilhabe und Ehrenamt im Stadt-Land-Vergleich
Impuls, Medieneinsatz, Tandemgespräche, Austausch im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 14. Dezember 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Leona Lohaus
Die soziale Situation in Deutschland – Zahlen und Fakten
Vortrag, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Leona Lohaus
Modernisierung und Ökonomisierung – Ein Verstärker des Stadt-Land-Gefälles?
Impuls, Austausch im Plenum, Vorbereitung der Exkursion am Nachmittag
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Transfer nach Bielefeld
- 14.00 - 15.30 Uhr Leona Lohaus
Stadt – Land – Frust? Einblicke in die Stadt- und Regionalgeschichte Bielefelds
Exkursion und Führung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld
- 15.45 - 16.15 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen

16.15	-	17.00	Uhr	Kaffee
17.00	-	18.30	Uhr	Leona Lohaus Nachbereitung der Exkursion <i>Sammeln von Eindrücken und offenen Fragen, Austausch im Plenum</i>
		18.30	Uhr	Abendessen

Freitag, 15. Dezember 2023

		8.00	Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30	Uhr	Leona Lohaus / Dr. Alexander Friedman (online) Lebens(t)raum Stadt: Einblicke und Perspektiven <i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>
10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Leona Lohaus / Dr. Alexander Friedman (online) Lebens(t)raum Land: Einblicke und Perspektiven <i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen
		14.30	Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30	Uhr	Leona Lohaus Stadt – Land – Frust: Was sind zentrale Konfliktlinien? <i>Gruppenarbeit</i>
16.30	-	17.00	Uhr	Pause
17.00	-	18.30	Uhr	Leona Lohaus Fortsetzung: Stadt – Land – Frust: Was sind zentrale Konfliktlinien? <i>Gruppenarbeit, Vorstellung im Plenum, Diskussion</i>
		18.30	Uhr	Abendessen

Samstag, 16. Dezember 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Stadt-Land-Beziehungen fördern: Was braucht es? <i>Impuls, Ideenwerkstatt, Gruppenarbeit</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Dr. Karsten Pieper Fortsetzung: Stadt-Land-Beziehungen fördern: Was braucht es? <i>Gruppenarbeit, Vorstellung der Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Dr. Karsten Pieper Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

